



Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.

Finanzierung wissenschaftlicher Arbeiten

Die WGfL unterstützt Forschungsvorhaben und Veröffentlichungen. Neben der Organisation und Durchführung des Lebensmittelrechtstages hat sie bisher wissenschaftliche Arbeiten aus eigenen Mitteln der WGfL finanziert. Für bedeutsame Dissertationen vergibt sie Stipendien. Davon wurden inzwischen mehrere erfolgreich abgeschlossen und in der von der WGfL mit herausgegebenen Schriftenreihe „Lebensmittelrechtliche Abhandlungen“ des NOMOS-Verlages Baden-Baden veröffentlicht.

In diesem Verlag sind bisher erschienen:

Band 1:

Martin Holle

Verfassungsrechtliche Anforderungen an Normierungskonzepte
im Lebensmittelrecht

2000, 358 Seiten, ca. 56,- € [zur Website...](#)

Band 2:

Alfred Holzer

Die Selbstnormierung im Lebensmittelrecht

2001, 208 Seiten, ca. 35,- € [zur Website...](#)

Band 3:

Ulrich Mühl

Abgrenzungsfragen zwischen den Begriffen
„Arzneimittel“ und „Lebensmittel“

2002, 204 Seiten, ca. 35,- € [zur Website...](#)

Band 4:

Oliver Blattner

Europäisches Produktzulassungsverfahren

2003, 269 Seiten, ca. 49,- € [zur Website...](#)

Band 5:

Klaus Knipschild

Lebensmittelsicherheit als Aufgabe des Veterinär- und Lebensmittelrechts

2003, 255 Seiten, ca. 48,- € [zur Website...](#)



Band 6:

Mark Delewski

Nahrungsergänzungsmittel im europäischen Wirtschafts-
und Verwaltungsraum

2003, 370 Seiten, ca. 74,- € [zur Website...](#)

Band 7:

Stefan Fuhrmann

Sicherheitsentscheidungen im Arzneimittelrecht

2005, 291 Seiten, ca. 64,- € [zur Website...](#)

Band 8:

Bernhard J. Simon

Kooperative Risikoverwaltung im neuen Lebensmittelrecht

2007, 324 Seiten, ca. 69,- € [zur Website...](#)

Band 9:

Jan Seemann

Behördliche Produktinformation im europäischen und
deutschen Lebensmittelrecht

2008, 182 Seiten, ca. 38,- € [zur Website...](#)

Band 10:

Christina Rempé

Verbraucherschutz durch die Health-Claims-Verordnung

2009, 254 Seiten, ca. 59,- € [zur Website...](#)